

RS Uvs 2012/4/24 KUVS-1168-1171/7/2011

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.2012

Index

40 Verwaltungsverfahren

40/01 Verwaltungsverfahren

66 Sozialversicherung

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

ASVG §33 Abs1

ASVG §111 Abs1

VStG §9 Abs1

1. ASVG § 33 heute
2. ASVG § 33 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2025
3. ASVG § 33 gültig von 01.01.2019 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 44/2016
4. ASVG § 33 gültig von 01.01.2019 bis 13.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2015
5. ASVG § 33 gültig von 01.01.2019 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 79/2015
6. ASVG § 33 gültig von 14.06.2016 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 44/2016
7. ASVG § 33 gültig von 01.01.2016 bis 13.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2015
8. ASVG § 33 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 31/2007
9. ASVG § 33 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 132/2005
10. ASVG § 33 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2004
11. ASVG § 33 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
12. ASVG § 33 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 764/1996
1. ASVG § 111 heute
2. ASVG § 111 gültig ab 01.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2020
3. ASVG § 111 gültig von 01.01.2019 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2015
4. ASVG § 111 gültig von 01.01.2019 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 79/2015
5. ASVG § 111 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2015
6. ASVG § 111 gültig von 31.12.2009 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 150/2009
7. ASVG § 111 gültig von 01.01.2008 bis 30.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 31/2007
8. ASVG § 111 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2001
9. ASVG § 111 gültig von 01.01.1996 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 895/1995
1. VStG § 9 heute

2. VStG § 9 gültig ab 05.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2008
3. VStG § 9 gültig von 01.01.2002 bis 04.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
4. VStG § 9 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. VStG § 9 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Die ordnungsgemäße Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer einer GmbH ist sofort wirksam und von der Eintragung ins Handelsregister unabhängig. Eine Person kann trotz anderslautendem Registerstand die Geschäftsführereigenschaft fehlen. Die Eintragung im Firmenbuch hat lediglich deklarative Wirkung. Eine Abwälzung der strafrechtlichen Verantwortung auf andere Personen ist ohne gesetzliche Grundlage nicht möglich. Im Gegenstand wies die Firmenbucheintragung zum Kontrollzeitpunkt den Beschuldigten als handelsrechtlichen Geschäftsführer der Firma X GmbH aus. Tatsächlich ist die Firma jedoch am 30.12.2008 verkauft worden und war zum Zeitpunkt der Kontrolle der Beschuldigte nur mehr Angestellter im Betrieb, zumal der Berufungswerbers die Funktion des Geschäftsführers niedergelegt hatte, da der Kaufvertrag für die Firma bereits unterschrieben war und de facto ein neuer Geschäftsführer dieses Amt ausübte, ohne dass zum Tatzeitpunkt eine Eintragung im Firmenbuch bestanden hat. Bescheidaufhebung.

Die ordnungsgemäße Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer einer GmbH ist sofort wirksam und von der Eintragung ins Handelsregister unabhängig. Eine Person kann trotz anderslautendem Registerstand die Geschäftsführereigenschaft fehlen. Die Eintragung im Firmenbuch hat lediglich deklarative Wirkung. Eine Abwälzung der strafrechtlichen Verantwortung auf andere Personen ist ohne gesetzliche Grundlage nicht möglich. Im Gegenstand wies die Firmenbucheintragung zum Kontrollzeitpunkt den Beschuldigten als handelsrechtlichen Geschäftsführer der Firma römisch zehn GmbH aus. Tatsächlich ist die Firma jedoch am 30.12.2008 verkauft worden und war zum Zeitpunkt der Kontrolle der Beschuldigte nur mehr Angestellter im Betrieb, zumal der Berufungswerbers die Funktion des Geschäftsführers niedergelegt hatte, da der Kaufvertrag für die Firma bereits unterschrieben war und de facto ein neuer Geschäftsführer dieses Amt ausübte, ohne dass zum Tatzeitpunkt eine Eintragung im Firmenbuch bestanden hat. Bescheidaufhebung.

Schlagworte

Bestellung Geschäftsführer, Abberufung Geschäftsführer, Beschäftigte, Arbeitsantritt, Anmeldung zur Pflichtversicherung, Dienstgeber, Zur Vertretung nach außen berufenes Organ

Zuletzt aktualisiert am

22.08.2012

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvsv/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at